

## Aktionstag für Eltern mit körperlichen Behinderungen, chronischen oder psychischen Erkrankungen, Angehörige und Fachkräfte „Mama/Papa sein mit Einschränkung“

Familienleben ist eine besondere Aufgabe – voller schöner Momente, aber auch voller Fragen, Herausforderungen und Belastungen. Ist eines der Elternteile chronisch krank, psychisch krank oder hat eine Behinderung, kann Hilfe notwendig sein.

In der Praxis wird häufig zwischen „Elternassistenten“ und „Begleiteter Elternschaft“ unterschieden. Der Begriff „Elternassistenten“ wird dabei überwiegend für Familien verwendet, in denen Eltern mit einer Körperbehinderung oder chronischen Erkrankung die Betreuung ihres Kindes zwar selbst planen und steuern, diese aufgrund ihrer körperlichen Beeinträchtigung aber nur mit Unterstützung umsetzen können. Der Begriff „Begleitete Elternschaft“ wird hingegen für Familien gebraucht, in denen Eltern mit einer psychischen Erkrankung oder geistigen Behinderung Unterstützung

brauchen, um die Grundbedürfnisse ihres Kindes wahrzunehmen und diesen nachzukommen.

**Ein Aktionstag für Betroffene, Angehörige, Fachkräfte und Interessierte, der am 8. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Aula der Bertleinschule, Martin-Luther-Str. 2 in Lauf, stattfindet, soll auf das Thema aufmerksam machen und zeigen, dass es Unterstützung gibt.**

An diesem Nachmittag stellt der Arbeitskreis „Eltern (sein) mit Behinderung“ die Hilfsangebote im Nürnberger Land, die verschiedenen Beratungsstellen und Mitarbeiter\*innen vor, beantwortet Fragen und gibt Informationen. Das Programm beginnt mit einem Film, in dem eine Familie aus dem Nürnberger Land erzählt, wie sie mit der Behinderung der Eltern umgeht. Danach informiert

das Jugendamt in einem Kurzvortrag, wie betroffene Familien Unterstützung erhalten können. Im Anschluss können Besucher\*innen in einem Dialog-Gespräch – das bedeutet im Austausch auf Augenhöhe zwischen Betroffenen, Angehörigen und fachlichen Berater\*innen – neue Sichtweisen und Möglichkeiten erfahren und erleben.

Die Teilnahme an dem Aktionstag ist kostenlos, der Zugang zur Aula der Bertleinschule ist barrierefrei. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veran-

staltung gültigen Vorgaben der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Freistaats Bayern.

Der Aktionstag gehört zur Veranstaltungsreihe TABU: „Themen ansprechen – bewusst unterhalten“ der Selbsthilfegruppen Kiss Mittelfranken e. V. und wird vom Landratsamt Nürnberger Land organisiert, die inhaltliche Gestaltung übernimmt der Arbeitskreis „Eltern sein mit Behinderung“.

Weitere Informationen und einen Flyer finden Sie unter: <https://kiss-mfr.de/kontaktstelle-nuernberger-land/>.